



Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 ( BGBl. I S. 132 ) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 ( BGBl. I S. 466 )

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

--- Baugrenze

Sonstige Planzeichen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

**Verfahrensvermerke**  
**Aufstellungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **27.3.03** ..., die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. **212/III** beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **3.12.03** ... öffentlich bekanntgemacht.  
Papenburg, den **8.10.04**  
Bürgermeister LV.  
gez. **Landeck**  
Stadtbaurat  
L.S.

**Planunterlage**  
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Landkreis Emsland  
Stadt Papenburg  
Gemarkung  
Flur  
Maßstab  
Antragbuch Nr. A  
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet § 10 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 02.07.1985, Nds. OVGBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.05.1989: Nds. OVGBl. S. 345.  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die elektronisch bedruckten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlage geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Originalkarte ist einwandfrei möglich.  
Papenburg, den **05.10.04**  
Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland  
Katasteramt Papenburg  
Nadelberg **gez. Nadelberg**  
Vermessungsamtsrat  
L.S.

**Planverfasser**  
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.  
Papenburg, den **8.10.04**  
Bürgermeister LV.  
gez. **Landeck**  
Stadtbaurat

**Öffentliche Auslegung**  
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **29.1.04** ... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **13.2.04** ... öffentlich bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **27.2.04** bis **26.3.04** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.  
Papenburg, den **8.10.04**  
Bürgermeister LV.  
Stadtbaurat

**Öffentliche Auslegung mit Einschränkung**  
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz, BauGB, beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2, 1. Satz, BauGB öffentlich ausgelegt.  
Papenburg, den .....  
Bürgermeister LV.  
Stadtbaurat

**Vereinfachte Änderung**  
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.  
Der Geänderte in Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.  
Papenburg, den .....  
Bürgermeister LV.  
Stadtbaurat

**Satzungsbeschluss**  
Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am **1.7.04** ... als Sitzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.  
Papenburg, den **8.10.04**  
gez. **U. Nehe**  
Bürgermeister  
L.S.

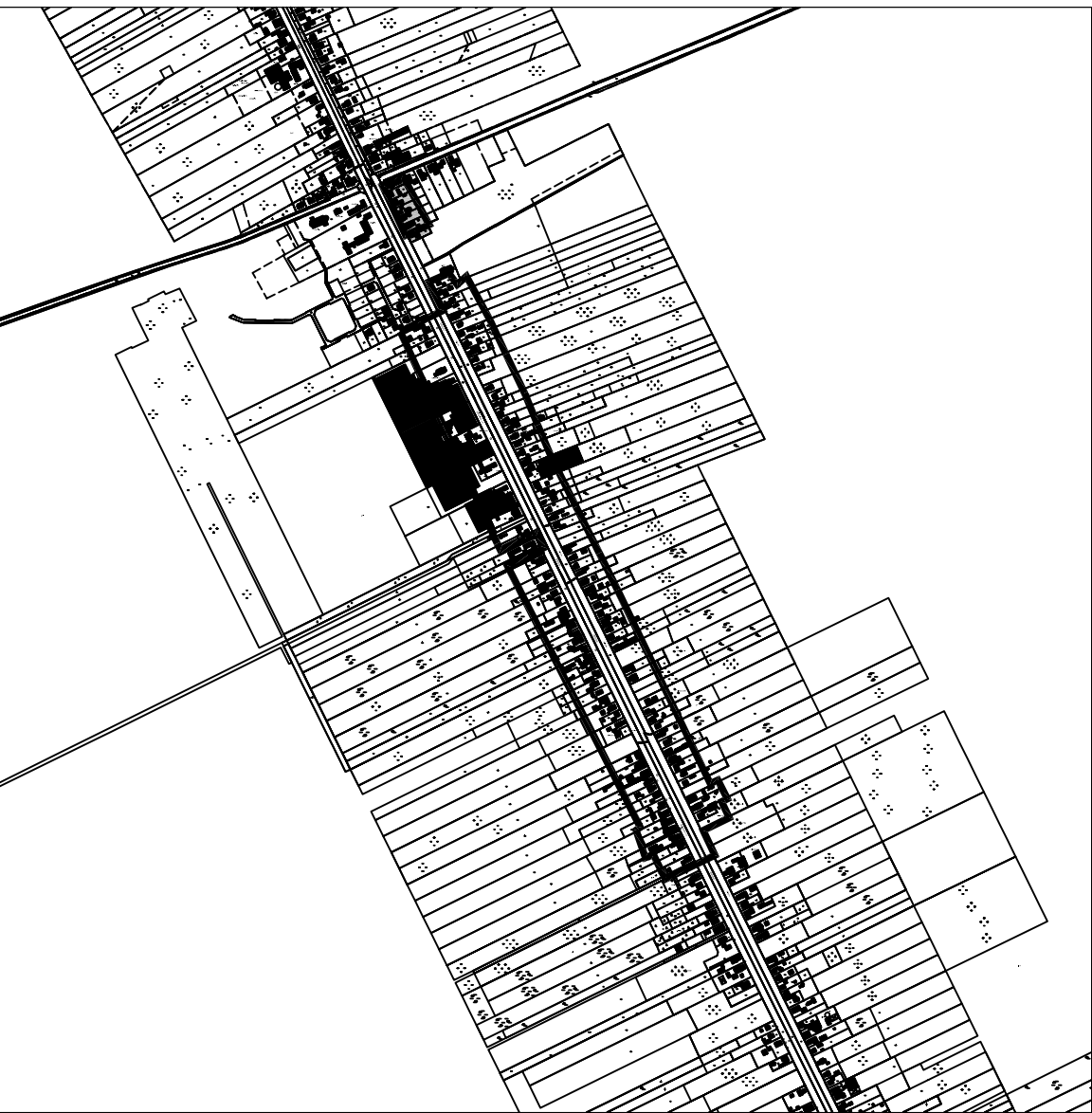
**Inkrafttreten des Bebauungsplanes**  
Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am **15.10.04** ... im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. **19** ... bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am **15.10.04** ... rechtsverbindlich geworden.  
Papenburg, den **15.11.04**  
Bürgermeister LA.  
gez. **Schwede**

**Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften**  
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften bei Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.  
Papenburg, den .....  
Bürgermeister LA.

**Mängel der Abwägung**  
Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.  
Papenburg, den .....  
Bürgermeister LA.

**Preamble**  
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) .....  
Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. **212/III**  
bestehend aus der Planzeichnung ..... in Sitzung beschlossen.  
Papenburg, den **8.10.04**  
gez. **U. Nehe**  
Bürgermeister  
L.S.

**Papenburg**  
*Offen für mehr*  
Bebauungsplan Nr. 212/III  
"Splitting rechts und links, Teil 3"



**FACHBEREICH PLANUNG**  
MASSSTAB: 1 : 2000  
PLAN-NR.: 212/III  
DATUM: 05.02.04  
BEARB.: Landeck  
GEZ.: Schulte/Blaurock  
STADTBAURAT: Landeck